

Germany-Mönchengladbach: Architectural, engineering and planning services**OJ S 169/2023 04/09/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: NEW AG

Postal address: Odenkirchener Str. 201

Town: Mönchengladbach

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postal code: 41236

Country: Germany

E-mail: doris.helfer@new.de

Telephone: +49 2166/688-6290

Internet address(es):Main address: <http://www.new.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Sonstiger Auftraggeber auf Kommunalebene

I.5. Main activity

Other activity: Versorgung in den Bereichen Energie, Trinkwasser, Abwasser, ÖPNV u. Betrieb Bäder

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Umbau Verwaltungsgebäude, Voltastraße 2 in 41061 Mönchengladbach, Fachplanung (Leistungsbild Tragwerksplanung) nach § 51 HOAI

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die NEW AG ist ein kommunales Versorgungsunternehmen mit starker Verwurzelung am Niederrhein. Die NEW AG steht für eine partnerschaftliche, regionale und innovative Energie- und Wasserversorgung und damit zusammenhängende Dienstleistungen. Zudem ist das Unternehmen für den Verkehrs- und Bäderbetrieb in der Stadt Mönchengladbach verantwortlich.

Zur Unternehmensgruppe gehören mehrere Tochtergesellschaften in Mönchengladbach, Erkelenz, Geilenkirchen, Viersen, Schwalmthal und Tönisvorst.

Die NEW AG ist eine Tochtergesellschaft der Westenergie AG und der NEW Kommunalholding GmbH, deren Gesellschafter wiederum die Städte Mönchengladbach und Viersen, die Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach GmbH sowie die Kreiswerke Heinsberg GmbH sind.
Nunmehr plant die NEW AG den Umbau des Gebäudes 10 auf ihrer Liegenschaft "Voltastraße" in Mönchengladbach für die Unterbringung von Teilen des Fachbereiches 32 der Stadt Mönchengladbach.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 115 482,51 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Mönchengladbach

II.2.4. Description of the procurement

Das 5-geschossige Verwaltungsgebäude mit Lagerräumen, Werkstatt und Tiefgarage wurde 1996 errichtet. Im Erdgeschoss befindet sich ein großer Sozialbereich mit Umkleiden und Duschen für Damen und Herren. Auf dem östlichen Flachdach steht eine Lüftungsanlage, die den Kernbereich des östlichen Gebäudeflügels (Kombibüro-Struktur) mit Frischluft versorgt. Auf dem Walmdach zur Alsstraße befindet sich eine PV-Anlage. Das Gebäude ist an das Fernwärmenetz der Liegenschaft Voltastraße 2 angebunden.

Das Gebäude befindet sich zurzeit noch in Nutzung, wird aber vor Baubeginn leergezogen. Für den neuen Mieter, die Stadt Mönchengladbach, bedarf es diverser Anpassungen. Neben der Abteilung Straßenverkehrsangelegenheiten wird auch der Bereich Kommunalen Ordnungs- und Servicedienst (KOS) die umgebauten Flächen beziehen. Für den KOS ist eine offene Bürofläche mit Innenzonenbereich zu planen.

Neben der Büronutzung wird eine Sozialfläche für die Verkehrspolitesse und Verkehrskontrolleure entstehen. Diese soll unterschiedlichste Funktionen, wie beispielsweise Nacharbeiten, Pause oder auch Austausch beinhalten. Ebenso haben die Mitarbeiter hier die Möglichkeit zu duschen und sich umzuziehen.

Generell sollen im Gebäude Netzwerkflächen an Verkehrsknotenpunkten entwickelt werden, um die Kommunikation und damit die Netzwerkarbeit zwischen den Organisationseinheiten zu fördern (Abbau vom "Silodenken") und zudem Flächensynergien/-flexibilitäten durch eine gemeinsame Nutzung zu ermöglichen.

Die Planung und der Rückbau von schadstoffbelasteter Bausubstanz erfolgen bauseits. Die Umgestaltung der Außenanlage ist ebenfalls nicht Teil der Ausschreibung.

Zur fachlichen Begleitung der Planungsphase sowie zur Begleitung der Bauphase wird mit dieser Ausschreibung ein Büro für die Tragwerksplanung für die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 6 sowie für bestimmte besondere Leistungen gesucht.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit Abschluss des Vergabeverfahrens erfolgt der Abruf der beauftragten Leistungen stufenweise, wobei die Stufen wie folgt festgelegt werden:

Stufe 1: Grundlagenermittlung und Vorplanung (Leistungsphase 1 und 2)

Stufe 2: Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3 und 4)

Stufe 3: Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 5 und 6)

Die Einzelheiten hierzu sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Ein Anspruch auf Folgebeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 048-142870](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

1

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1
Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0
Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0
Number of tenders received by electronic means: 1
The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: AWD Ingenieurgesellschaft mbH
Town: Köln
NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postal code: 50677
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 115 482,51 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- 1) Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren nach der VgV. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die geeigneten Bewerber teilnehmen.
- 2) Die Bewerber sollen ihren Teilnahmeantrag unter Nutzung des Bewerbungsbogens zum Teilnahmeantragdigital beim Auftraggeber einreichen. Dieses Dokument ist unter der in Ziffer I. 3) dieser Bekanntmachung genannten URL kostenlos verfügbar.
- 3) Der Teilnahmeantrag ist digital über die Projektplattform einzureichen. Die Abgabe des Teilnahmeantrags ausschließlich in Papierform, per Fax oder E-Mail ist nicht zugelassen.
- 4) Den maximal 3 qualifizierten Bewerbern der Stufe 1 werden sodann die Vergabeunterlagen für die Stufe 2 zum Download zur Verfügung gestellt. Die übrigen Bewerber werden entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse über ihre Nichtberücksichtigung informiert.
- 5) Für den Fall, dass mehr als 3 Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen, erfolgt eine Auswahl entsprechend der Eignungskriterien wie folgt:
Zur Gewichtung der einzelnen Eignungsnachweise sind die jeweiligen Klammerzusätze aufgenommen.
 - Es findet eine vergleichende Wertung der Teilnahmeanträge statt,
 - Für die entsprechend gewichteten Eignungskriterien erfolgt eine Bewertung nach einer Punkteskala von 0 bis 5 Punkte, deren Anforderungen für die entsprechenden Kriterien transparent in dem Bewerbungsbogen aufgenommen sind,
 - Die erreichte Punktzahl wird sodann mit der Gewichtung multipliziert und ergibt die gewichtete Punktzahl,
 - Grundlage für die Auswahl der 3 Bewerber im Teilnahmewettbewerb sind die im Ergebnis höchsten Punktzahlen. Gibt es hier einen Gleichstand, kann der Auftraggeber die Entscheidung per Los nach § 75 Abs. 6 VgV treffen. Die Einzelheiten zum Vorgehen bei der Bewertung sind im Bewerbungsbogen festgelegt.
- 6) Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern eigenhändig zu unterzeichnen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter eigenhändig zu unterzeichnen.

7) Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Nachweise berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

8) Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben müssen bis zum Schlusstermin digital über die Projektplattform eingegangen sein. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist gemäß § 56 VgV nachgereicht werden. Sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

9) Nachfragen werden nur beantwortet, wenn sie per E-Mail oder über die Projektplattform bis spätestens 7 Tage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge gestellt werden. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten auf der Projektplattform, die die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/08/2023